Presseinformation

5. April 2020

Reparieren statt Wegwerfen – auch in Zeiten der Krise: Land NÖ und WKNÖ verlängern „Reparaturbonus“ bis Ende Mai

LH-Stellvertreter Pernkopf / Ecker: Reparieren ist nicht nur ökologische Alternative, sondern stärkt auch Betriebe in der Region

Kaputte Elektrogeräte müssen nicht zwangsläufig in die Mülltonne – manchmal ist eine Reparatur durchaus sinnvoll. 13.000 Tonnen Elektroaltgeräte landen in Niederösterreich jedes Jahr bei der kommunalen Abfallsammlung. Mit der Aktion ‚Reparaturbonus NÖ‘ haben Land, WK und Umweltverbände ein aktives Zeichen gegen die Wegwerf-Gesellschaft gesetzt. Eigentlich hätte der Reparaturbonus des Landes mit April auslaufen sollen. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird die Aktion aber bis Ende Mai verlängert. „Wir setzen mit dem Reparaturbonus nicht nur bewusst ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft und für einen sinnvollen Umgang mit unseren Ressourcen, sondern unterstützen auch unsere heimischen Betriebe, die es derzeit ohnehin schwer haben. Vor allem Klein- und Mittelbetriebe können wir so unterstützen“, betont LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Im Zuge der Aktion wird die Reparatur eines Elektrogerätes mit bis zu 100 Euro gefördert. Die Bilanz kann sich sehen lassen: Über 5.800 Förderanträge wurden eingereicht und damit 375.000 Euro an Förderungen ausbezahlt. Über 300 Reparaturbetriebe in ganz Niederösterreich sind dabei Partner dieser Aktion. „Der Reparaturbonus ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch ein wertvoller Impuls für die heimischen Reparaturbetriebe. Die regionale Wertschöpfung, Unternehmen und Ausbildungsplätze werden gestärkt und handwerkliches Know-how gesichert. Und die Kunden bekommen einen zusätzlichen Anreiz, auf Unternehmen in ihrem Lebensumfeld zu setzen“, freut sich Wolfgang Ecker, Obmann der Sparte Gewerbe und Handwerk in der WKNÖ, über die Verlängerung der erfolgreichen Aktion.

Laut Auswertung der bisherigen Förderanträge werden am meisten Waschmaschinen (20 Prozent) wieder repariert, gefolgt von Geschirrspülern (18), Kaffeemaschinen (13), Mobiltelefonen (12) und Elektroherden (9 Prozent).

Mit dem Reparaturbonus werden niederösterreichische Haushalte getreu dem Motto „reparieren statt wegwerfen“ mit 50 Prozent der Kosten und maximal 100 Euro jährlich bei der Reparatur von Elektrogeräten unterstützt. Ziel ist es, die Anzahl an durchgeführten Reparaturen in Niederösterreich zu steigern und Elektrogeräte, die eigentlich noch repariert werden können, nicht wegzuwerfen, nachdem Motto „reparieren statt wegwerfen“.

Das Gerät muss von einem befugten niederösterreichischen Reparaturbetrieb repariert

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

werden, welcher auf www.reparaturfuehrer.at gelistet ist.

Die Einreichung zur Förderung erfolgt über ein Online-Antragsformular auf der Homepage des Landes unter http://www.noe.gv.at/noe/Abfall/Foerd_Reparaturbonus.html

Weitere Informationen: Büro LH-Stellvertreter Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, E-Mail lhstv.pernkopf@noel.gv.at.

Wolfgang Ecker, Obmann der Sparte Gewerbe und Handwerk in der WKNÖ (links im Bild), und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf (rechts im Bild).

© NLK Filzwieser

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at